



Griesstätter Gemeindeblatt Dezember 2011





Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeindeverwaltung	3-11
• Aus der Gemeindebücherei	7
• Wir gratulieren zum Geburtstag	7
• Aus dem Fundamt	8
• Aus dem Standesamt	8-11
Kirchliche Nachrichten	11-14
Aus den Schulen	15-16
Aus dem Kindergarten	17-19
Die Ecke für die Jugend	19
Aus dem Dorf- und Vereinsleben	20-32
• Gartenbauverein	20-21
• La Cantara	21
• Katholische Landjugend	21-23
• Leit'n Crew	23
• Wasserwacht	24
• Trachtenverein	24-27
• Schützenverein	27
• Sportverein	27-29
• SPD-Ortsverein	29
• Krieger- und Reservistenverein	30-31

• Moosham	31
• Junge Union	31
• Landfrauen	32
Aus dem Geschäftsleben	32
Private Kleinanzeigen	32
Historisches aus Griesstätt	33
Gesundheitskolumne	33
Termine und Veranstaltungen	34-35
Griesstätter Gemeindekalender	35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
 Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381
 E-Mail: redaktion@netzteam.com
 Chefredaktion: Hilde Fuchs
 Druck: Neuner Druck GbR, Eiselfing
 Auflage: 1.050 Stück
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Franz Meier
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 29.1.2012.
Anzeigen-/Redaktionsschluss ist am 9.1.2012.
 Wer per eMail oder Fax an diesen Termin erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 oder schickt ein Mail an redaktion@netzteam.com.

Als Dankeschön für unsere Griesstätter Kunden

Auch 2012 wieder 10 Prozent Rabatt bei Reparaturen auf Teile und Arbeitslöhne



Frohe Weihnachten und gute Fahrt ins Jahr 2012



Autohaus Weinzierl

Kufsteiner Str. 50 83022 Rosenheim
 Tel.: 08031-14444 Fax.: 08031-15838
www.autohaus-weinzierl.com



Dass Sie auch 2012 mobil bleiben, sind wir gerne für Sie da!
 Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein
 Gutes Neues Jahr 2012!

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger.

Wo geht sie hin - unsere wertvolle Zeit ?

Am 27. November beginnt die Adventszeit, Weihnachten ist nicht mehr weit und das Jahresende rückt näher. So ein Jahresablauf mit all den Höhen und Tiefen - sowohl beruflich, als auch familiär - hat es oft in sich.

Ich wünsche allen Bürgern unserer Gemeinde viel, viel Zeit im Advent, um vielleicht trotz Berufs- und Weihnachtsstress ein paar Stunden zu finden, um endlich wirklich einmal Zeit für sich zu haben. Vielleicht auch Zeit zu finden für einen Mitmenschen, der nicht auf der Sonnenseite des Lebens steht, für ein Gespräch, für eine kleine Aufmerksamkeit.

Die sogenannte „staade Zeit“ sollte auch zum Nachdenken anregen, dass nicht nur das materielle in unserem Leben so wichtig ist, sondern das Miteinander, das immer mehr verloren geht und wieder mehr gelebt werden sollte.

Mein Wunsch an Sie: Eine ruhige Adventszeit, frohe Festtage und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister Franz Meier



Alte Kläranlage abgerissen

Im Jahre 1973 hatte die Gemeinde Griesstätt eine Tropfkörper-Kläranlage auf dem Gelände des Bauhofes an der Bussardstraße in Betrieb genommen. Da mit dieser Anlage die gesetzlich geforderten Reinigungswerte nicht mehr erreicht wurden, wurde der Neubau einer neuen Anlage erforderlich. Seit Dezember 2003 wird nun das Abwasser aus einem Großteil des Gemeindegebietes in die neue Kläranlage mit Belebungsbecken an der Staatsstraße nach Wasserburg eingeleitet und dort gereinigt. Nachdem die Lavasteine und Betonteile der alten Kläranlage von einem Fachlabor analysiert und als unbedenklich eingestuft wurden, beauftragte die Gemeinde eine Fachfirma mit dem Abriss der Anlage. Die Grube wurde mit dem Abbruchmaterial aufgefüllt. Die entstandene Fläche kann nun vom Bauhof als Lagerplatz genutzt werden. Das Foto entstand bei den Abbrucharbeiten.

Text/ Foto: Albersinger



Aus der Gemeindeverwaltung

Ausbau der Schulstraße/ Eichenweg

Seit Anfang August wurde das Mittelstück der Schulstraße, sowie der Eichenweg ausgebaut. Die Arbeiten sind insoweit erfolgreich ausgeführt worden, so dass die Asphaltierung vorauss. am 28.11./ 29.11. ausgeführt werden kann. Seitens der Anlieger mussten während der Bauphase oftmals größere Einschränkungen hingenommen werden. Wir möchten uns daher bei den betroffenen Personen für ihre Geduld und ihr Verständnis recht herzlich bedanken. Erfreulich ist, dass im Zuge dieser Baumaßnahme an der sog. Alten Eiche vorbei ein sicherer Gehweg für unsere Schul- und Kindergartenkinder verwirklicht werden konnte.

Foto: Fuchs





**PISCINE
LAGHETTO®**

INGENIEURBÜRO
Schindler Franz



**IDROMAS
LAGHETTO®**







Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax.: 08039 908395
Mobil: 0172 9612092
e-mail: pila-info@pool-deluxe.de

www.pool-deluxe.de



Schnelles Internet in Griesstätt

Erste Kunden sind seit Anfang Oktober online und es werden täglich mehr. Einige Bürger haben jedoch noch längere Wartezeiten bis zu ihrem endgültigen Umschaltzeitpunkt.

Nachdem Anfang 2011 eine Kooperation zwischen der Gemeinde Griesstätt und der Firma ip-fabric GmbH über den Ausbau des Breitbandnetzes in der Gemeinde geschlossen wurde, sind nun sämtliche Baumaßnahmen abgeschlossen. Seit Anfang Oktober sind die ersten Kunden online und es werden täglich mehr Bürger in Griesstätt auf das schnelle Internet umgestellt.

Wie Bürgermeister Franz Meier bei der offiziellen Inbetriebnahme der neuen DSL-Lösung erklärte, ist Griesstätt nunmehr mit modernster Telekommunikationsinfrastruktur versorgt. Dies sieht er als ein echtes Plus für seine Gemeinde und deren Bürger. Derzeit zeichnet sich ab, dass es bei einigen Kunden, die ihren Portierungsauftrag frühzeitig eingereicht hatten, trotzdem noch bis Mitte nächsten Jahres



Von links: Breitbandpate Martin Fuchs, Bürgermeister Franz Meier, Technischer Leiter der ip-fabric Werner Racles.

dauern wird, bis sie ihr neues, schnelles Internet nutzen können. Hintergrund sind Vertragslaufzeiten bestehender Altverträge. Chiemgau-DSL reicht die erhaltenen Portierungsaufträge zwar umgehend zur Kündigung beim bisherigen Netzbetreiber ein, diese werden aber erst zum jeweiligen Vertragsende des Kunden bestätigt. Bei Vertragslaufzeiten von einem Jahr können so durchschnittliche

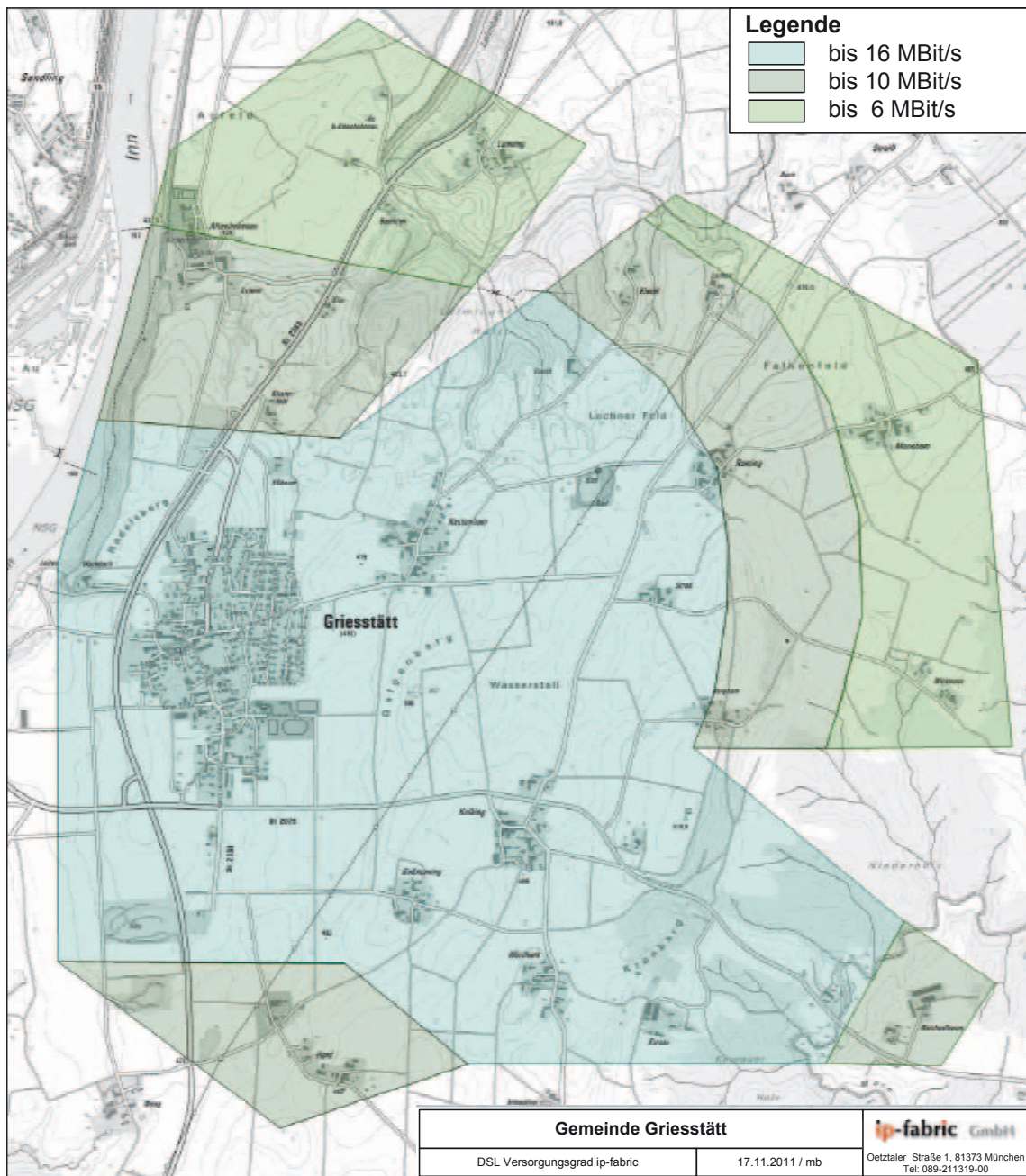
Wartezeiten von 6 Monaten zustande kommen. Erst danach kann die Aktivierung des neuen Internet- und Telefonanschlusses durch Chiemgau-DSL erfolgen.

Bereits umgeschaltete Bürger sind von der Leistungsfähigkeit und der überragenden Geschwindigkeit ihres neuen Internetanschlusses begeistert.

Laut Breitbandpate Martin Fuchs wurden nun die ersten Inbetriebnahmen erfolgreich abgeschlossen. Bei den dabei gemessenen Übertragungsgeschwindigkeiten wurden die Erwartungen übertroffen.

Wer Interesse an dem Angebot von Chiemgau-DSL oder Fragen bzgl. des weiteren Ablaufs seiner Umschaltung hat, sollte sich beim Anbieter unter ☎ 089/21231921 melden. Informationen finden sich auch auf der Homepage der ip-fabric unter www.chiemgau-dsl.info.

Text/ Foto: ip-fabric



Friedhofsanierung

Überwiegend abgeschlossen sind die Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof. Dank der guten Witterung konnte bis Allerheiligen der größte Teil der Pflasterarbeiten durchgeführt werden und die Friedhofsbesucher konnten bereits die neuen Wege benutzen. Minibagger und kleine Lader bestimmten seit Anfang September zur Verlegung neuer Elektrokabel für die Leichenhaus- und Friedhofsbeleuchtung, zum Einbau von Drainageleitungen, zur Verlegung einer neuen Wasserleitung, sowie zum Einbau neuer Abflussrohre für die Dachabwässer das Bild auf unserem Friedhof. Notwendig wurde auch eine fachgerechte Abdichtung der Betondecke des Heizungsraumes beim Eingang der Sakristei, der dann behindertengerecht gestaltet wurde. Am Haupteingang zum Dorfplatz wurde eine weitere Stufe eingebaut, wodurch der Weg angehoben und die Betonfundamente der Gräber verdeckt werden konnten. Die Gemeinde, die Kirchenverwaltung und Bauleiter Florian Obermayer hoffen, dass die restlichen geplanten Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden können und bedanken sich schon jetzt bei allen Friedhofsbesuchern für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten. Text/ Foto: Albersinger



Ausbildung zum/zur Verwaltungsangestellten

Die Gemeinde Griesstätt bietet zum 01.09.2012 einen Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten.

Einstellungsvoraussetzung: Guter qualifizierender Hauptschulabschluss oder mittlere Reife. Bewerber mit Hauptwohnsitz Griesstätt werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit interessanten Aufgabengebieten in einer modernen Verwaltung anstreben, bewerben Sie sich schriftlich bis spätestens 5.12.2011 mit den üblichen Unterlagen bei der Gemeinde Griesstätt. Für Fragen steht Ihnen Herr Mader, ☎ 08039/9056-13 gerne zur Verfügung.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 10.08.2011** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Firma H. Maußen Mineralölhandel, Soyen vom 28.07.2011 zu und beschloss mit 12 : 0 Stimmen für das Gebiet „Tankstelle Maußen Griesstätt Süd-West“, das wie folgt umgrenzt ist:

Im Norden durch die Staatsstraße 2079; im Osten durch die Rosenheimer Straße; im Süden durch eine ehemalige landwirtschaftliche Hofstelle und Flächen für die Landwirtschaft und im Westen durch Flächen für die Landwirtschaft. Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Sondergebiet Tankstelle (SO) gem. § 11 Baunutzungsverordnung (BauVNO) festzusetzen. Mit der Erarbeitung eines Planentwurfs wurde ein Architekturbüro beauftragt.

Dem Bauantrag von Florian und Michaela Edenhofner auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“ zur Errichtung einer Garage an



Lösungen, die funktionieren !

Tinten + Toner

Über 1000 St. auf Lager

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs
 Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
 ☎ 08039-909930 • eMail: info@netzteam.com
 Internet: www.netzteam.com

*Ihr netzteam-Team wünscht Ihnen
 eine besinnliche Adventszeit,
 frohe Weihnachten und
 ein gutes und gesundes Jahr 2012.*



SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING

Tel.: 08055 / 18 90 - 0



Eine starke und moderne Altenpflege

- Versorgung von Menschen mit Demenz
- Tages- und Nachtpflege
- Vollstationäre Pflege, Pflegestufen 0-3
- Betreutes Wohnen
- Pflege jüngerer behinderter Menschen
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege

Kostenl. Pflege-Hotline:
Tel.: 0800 - 80 80 606

Mayer & Reif
Pflegeheime / Persönlich. Menschlich. Familiär.

www.mayer-reif-pflegeheime.de

der Hochriesstraße 23 stimmte der Gemeinderat zu.

Der Gemeinderat beschloss, dass dem DJK SV Griesstätt e.V. ein Platzpflegezuschuss in Höhe von 5.000,-- € gewährt wird.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 14.09.2011** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Christine Grill auf Ausbau des bestehenden Dachgeschosses mit Einbau von zwei Dachgauben in Eßbaum 1 sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Martin Hofmeister auf Anbau einer Betriebsleiterwohnung mit Pflanzenüberwinterung und Aufenthaltsräumen auf dem Grundstück in Obermühl 3 sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Josef Seisreiner auf Neubau von drei Garagen auf dem Grundstück in Goßmaning 2 sein Einvernehmen.

In der Gemeinderatssitzung vom 14.09.2011 wurde außerdem der Antrag auf Genehmigung einer „Winterschui-Party“ behandelt. Da noch kein offizieller Antrag zur Entscheidung vorlag, sprach sich der Gemeinderat für folgende Vorgehensweise aus: Mit sämtlichen Grundstückseigentümern im Gewerbegebiet Klosterfeld ist seitens der Gemeinde ein Gespräch zu führen, ob diese der Abhaltung einer derartigen Veranstaltung entgegen stehen. Von den Antragstellern ist eine schriftliche Einverständniserklärung aller Grundstückseigentümer vorzulegen. Als Antragsteller sowie Ansprechpartner soll ein ortsansässiger Bürger fungieren. Die Parkplatzsituation ist seitens der Antragsteller unter Darlegung eines schlüssigen Konzeptes darzulegen. Sollte einer der vorgenannten Punkte seitens der Antragsteller nicht erfüllt werden können, so gilt der Antrag als abgelehnt.

Der Gemeinderat beschloss außerdem, dass die Gemeinde Griesstätt dem Sportverein Griesstätt für das Jahr 2011 einen Übungsleiterzuschuss in Höhe von 40 % des Zuschussbetrages des Freistaates Bayern gewährt. Der gemeindliche Zuschuss beträgt somit 1.374,76 €.

Radltour der Bürgermeister

In Amerang sind 16 aktive und ein ehemaliger Bürgermeister nach einem Weißwurst-Frühstück zu ihrer Herbstfahrt mit dem Fahrrad durch den nördlichen Teil geradelt. Bevor sie vom Kellerberg die schöne Aussicht auf Wasserburg genossen, stärkte sie der Eiselfinger Bürgermeister Rupert Oberhuber mit einer ausgiebigen Brotzeit. Weiter ging es dann nach einer Führung durch die Stadt Wasserburg und dem Mittagessen in einem Biergarten über das Gemeindegebiet Soyen zum Stoa bei Edling, wo Bürgermeister Mathias Schnetzer die Theateranlage erklärte. Weiter ging es dann zum Schloß Hart, wo die Hauskapelle besichtigt wurde und dann auf dem Inndamm in unser Gemeindegebiet. Mit Kaffee und Kuchen, wozu Bürgermeister Meier einlud, wurde die Radfahrt abgeschlossen.

Text/ Foto: Albersinger



GESCHENKIDEE

Gutschein für eine • Gesichtspflege
• Relax-Massage • Maniküre
• med. Fußpflege (Hausbesuch)
• Fuß- und Beinmassage

Ein frohes Fest wünscht Ihnen



Katharina Szeili

Kolbing 35 • 83556 Griesstätt

☎ 08039/907383 • Handy 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung !

F. Obermayer

Bautechnik

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

*„Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.“*

Henry Ford

*Wir möchten uns bei allen Kunden und
Geschäftspartnern für die erfolgreiche
Zusammenarbeit und Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen bedanken.*

*Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen
besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familie, sowie viel
Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2012.*

Florian Obermayer

Finkenweg 19 • 83556 Griesstätt • Tel.: 08039-908810

Mobil: 0172-8600895 • Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de



Aus der Gemeindebücherei



Treffpunkt Bücherei am 2.12.11

Für alle Lesefreudigen veranstaltet die Bücherei eine **verlängerte Öffnungszeit am Freitag, 2. Dezember 2011 von 16.30 bis 20.00 Uhr** in der Gemeinde-Bücherei in der Schule.

Das „Treffen“ ist nicht nur gedacht zur Information über den neuesten Bestand, sondern auch als gemütliches Beisammensein mit guten Gesprächen zum Austausch von Leseerfahrungen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Wünsche zu äußern. Getränke und ein kleiner Imbiss werden gestellt. Über eine rege Beteiligung würden wir und sehr freuen!

Vorlesen und basteln am 3.12.2011

„Vorlesen und basteln“ mit Margit und Angela gibt es auch heuer wieder am Samstag, **3. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr** in der Gemeinde-Bücherei.

Das Angebot richtet sich hauptsächlich an alle Grundschul Kinder. Mitzubringen ist gute Laune und Kreativität. Anmeldung bei der Mittagsbetreuung der Schule unter ☎ 08039/9093468. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, solltet Ihr Euch baldmöglichst anmelden!



Einen ruhigen Advent, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht Ihnen das Bücherei-Team.

Unsere Öffnungszeiten sind wie immer:

Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 50. GEBURTSTAG

am	2. Oktober	Peter Karl
am	2. Oktober	Stephan Zwicknagel
am	7. Oktober	Bernhard Zandtner
am	7. Oktober	Barbara Schmid
am	8. Oktober	Hubert Lewik
am	12. Oktober	Lydia Franke
am	14. November	Martina Pauker
am	26. November	Wilhelm Hoyer
am	29. November	Georg Hamberger
am	30. November	Peter Breu

ZUM 60. GEBURTSTAG

am	12. Oktober	Georg Andraschko
am	14. Oktober	Maria Kaiser
am	16. Oktober	Renate Grillmayer
am	29. Oktober	Reinhold Lappe
am	1. November	Maria Altermann
am	18. November	Helmut Hamberger
am	23. November	Franziska Feuerer

ZUM 70. GEBURTSTAG

am	24. Oktober	Barbara Grundherr
am	4. November	Martina Huber
am	8. November	Christa Gaderister
am	17. November	Sebastian Feuerer
am	27. November	Gerd Dangl

ZUM 75. GEBURTSTAG

am	30. Oktober	Lothar Leupold
----	--------------------	-----------------------

Flower Power
Ihr Blumenladen

Geschenke – Deko – Floristik

Heilig Abend und Silvester
von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2012!*

Inh. Christine Edbauer
☎ 08039/1558 • Fax 08039/6266843
Kirchmaierstr. 5 • 83556 Griesstätt

Öffnungszeiten:
Mo - Sa von 9 - 12 Uhr
Di - Fr von 14 - 18 Uhr

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Kachelofenzentralheizung
- Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 • 83556 Griesstätt • Tel.: 0 80 39 - 15 66

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Schlüssel

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Aus dem Standesamt**Wir gratulieren zur Geburt**

Manuela und Gerhard Kühnle zur Geburt ihrer Tochter Alisa, geboren am 16. September 2011 (Foto rechts).



Ulrike Holch und Maximilian Lochner zur Geburt ihres Sohnes Linus, geboren am 23. September 2011.

Therese und Thomas Habl zur Geburt ihrer Tochter Raphaela, geboren am 8. November 2011.

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Dr. Dörte Scharner und Torben Haamann
am 16. September 2011

Claudia Peter und Konrad Huber
am 15. Oktober 2011

Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum

Josef und Katharina Kaiser
zur Goldenen Hochzeit
am 28. Oktober 2011



Alois und Apollonia Schärfl
zur Goldenen Hochzeit am 22. November 2011

Georg und Geraldine Huber
zur Goldenen Hochzeit am 30. November 2011

Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeinde, ☎ 08039/9056-11 melden !

Ihre Kloster-Apotheke informiert

Aufgepasst liebe Kinder,

in diesem Jahr kommt für Euch der **Nikolaus** wieder in die „Kloster-Apotheke“.

Wenn Ihr bis zum Ladenschluss des 5. Dezember (Montag) einen blank geputzten Kinderstiefel mit Eurem Namen und Adresse bei uns abgibt, dürft Ihr Euch ab Dienstag, 6. Dezember (Nikolaus) eine kleine Überraschung abholen.

Mit Geschenken aus der Apotheke Freude bereiten

Die Adventszeit hat begonnen, Weihnachten rückt näher und sicher machen auch Sie sich Gedanken darüber, womit Sie lieben Menschen eine Freude machen können.

Lassen Sie sich von unserer reichen Auswahl an besonderen Geschenk-Ideen anregen.

Hübsch dekorierte Geschenktüten, befüllt mit guten Cremes, Seifen, Duschbäder oder Parfüms in allen Größen und Preisklassen finden Sie bei uns bereits vorgefertigt direkt zum Mitnehmen.

Sie finden sicher das besondere Geschenk bei unseren hochwertigen kosmetischen Pflegeserien Annemarie Börlind und Caudalie, die mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen die Anwendung auf Gesicht und Körper zu einem unvergesslichen Wohlfühlerlebnis werden lassen.

Und wenn Ihnen die Entscheidung gar zu schwer fällt, bleibt immer noch der gute alte Geschenkgutschein, den wir gern für Sie ausstellen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Team der Kloster-Apotheke ★



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn

Tel. 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr

Rosa und Rudolf Mayer feierten Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten Rosa und Rudolf Mayer am 25. September im Kreise von Angehörigen und Freunden feiern.

Kennengelernt hatten sich die Beiden bereits im August 1955. Frau Mayer, die in Wildenwart als Tochter eines Forstarbeiters geboren wurde und in Aschau im Chiemgau aufwuchs, war damals als Verkäuferin und im Versand bei der damaligen Metzgerei Ecker beschäftigt. Nach sechs Jahren wurde dann am 25. September 1961 im damaligen Standesamt im Gemeindeamt im ehemaligen Postgebäude der Ehebund geschlossen. Anschließend war in der Pfarrkirche die kirchliche Trauung mit dem damaligen Pfarrer Johann Huber. Mit vielen Gästen wurde dann im Saal der damaligen Gaststätte „Zur Post“ gefeiert. Der Bräutigam führte damals schon das elterliche Bauunternehmen mit seinem Vater Wolfgang Mayer. Als dann der Vater 1966 verstarb, führten Rudolf und Rosa Mayer das Bauunternehmen alleine. Im Laufe der folgenden Jahre vergrößerte sich das Bauunternehmen von 25 auf 80 Mitarbeiter, speziell im Hoch-, Tief- und Straßenbau. Nach dem Neubau von Wohnhaus und Betriebsstätte an der Wasserburger Straße erfolgte im Jahre 1969 der Umzug von Wörtham, wo der Großvater 1897 den Betrieb gründete, nach Griesstätt. Vier Kinder wurden dem Jubelpaar geschenkt. Ein großer Schicksalsschlag war für Rosa und Rudolf Mayer der plötzliche Tod des ältesten Sohnes Rudolf im Juni 2002, dem sie im Jahre 1999 bereits den Betrieb übergeben hatten. Im Jahre 2009 übernahm der zweite Sohn, Wolfgang, die Firma und führt diese jetzt gemeinsam mit seinem Vater, der ihn dabei unterstützt, soweit es seine Gesundheit erlaubt.

Entspannung findet Rudolf Mayer bei seinem Hobby, der Jagd, der er sich seit 58 Jahren erfreuen kann. Ein besonderes Anliegen von Rosa Mayer ist die Erhaltung und Weiterführung des Gasthauses Jagerwirt.

Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Franz Meier und Pfarrer Klaus Vogl, die die Glückwünsche der Gemeinde und der Pfarrei übermittelten.

Text/ Foto: Albersinger



Pfarrer Klaus Vogl (li.) und Bürgermeister Franz Meier (re.) gratulierten Rosa und Rudolf Mayer zur Goldenen Hochzeit.

Nachruf auf Katharina Metzger

Mit Leib und Seele war Katharina Metzger aus Beichten bei Griesstätt Landwirtin. Von einem Menschen, der ihren ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite stand, mussten ihre Angehörigen Abschied nehmen. Sie hatte sich von den acht Operationen, die sie in den letzten sieben Wochen hinnehmen musste, nicht mehr erholt.



Geboren wurde die Verstorbene auf dem elterlichen Hof in Beichten. Nach dem Volksschulbesuch arbeitete sie in der elterlichen Landwirtschaft mit. Mit ihrem Mann Alois übernahm sie nach der Hochzeit im Juni 1969 das Anwesen der Eltern. Als fürsorgliche Mutter war sie stets um das Wohl ihrer drei Kinder und dann auch um das der zwei Enkelkinder bemüht. Drei schwere Schicksalsschläge musste sie in ihrem arbeitsreichen Leben verkraften. Im Mai 1970 verstarb plötzlich der erste Sohn Hans. Groß war der Schmerz für sie auch, als im April 1982 ihr geliebter Mann verstarb. Hart getroffen hat sie auch der Tod ihrer Schwester im Februar 2010. Pfarrer Klaus Vogl tröstete die Angehörigen beim Seelengottesdienst mit den Worten „Ihr Leben ist nicht mehr Vergangenheit, ist Zukunft in Gott, er wird ihr das Gute vergelten“. Musikalisch und gesanglich wurde die Messfeier vom Kirchenchor gestaltet. Im Familiengrab fand sie ihre letzte Ruhestätte. Text: Albersinger; Foto: privat

Wichtig für Sie zu wissen !

Gesetzliche Änderungen für Neuabschlüsse Renten-/ Lebensversicherungen ab 01.01.2012:

- Herabsetzung der Garantieverzinsung von **2,25 %** auf **1,75 %**
- Alle geförderten Verträge (Riester, Rürup, BAV) **frühester Rentenbeginn erst mit 62 Jahren (statt bisher mit 60 Jahren)**
- Private Rentenversicherung **Steuervorteile** bei Kapitalzahlung erst mit **62 Jahren**

Sichern Sie sich Ihre Vorteile noch in 2011

Vermittlung und Beratung durch:

Versicherungsdienst der
Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG

Andreas Ottawa

☎ 08039 / 9065-16



**Raiffeisenbank
Griesstätt-Halving eG**



Nachruf auf Oskar Schier

Bei guter Gesundheit konnte Oskar Schier im Mai letzten Jahres noch seinen 85. Geburtstag feiern. Umso überraschender kam der Tod nach nur ein paar Tagen Krankenhausaufenthalt für seine Angehörigen und Bekannten. Die Beliebtheit des Verstorbenen zeigte sich durch die große Anteilnahme am Seelengottesdienst und bei der Beerdigung, wo er neben seiner im September 2007 verstorbenen Ehefrau Monika die letzte Ruhestätte fand.



Geboren war der Verstorbene in Merisch-Karlsdorf im Sudetenland, wo er auch die „Bürgerschule“ besuchte und anschließend im elterlichen Metzgereibetrieb das Metzgerhandwerk erlernte. Als 17-jähriger musste er dann zum Arbeitsdienst und anschließend zum Wehrdienst, wo er Kriegseinsätze in Südfrankreich und anschließend in der Normandie mit erlebte. Dort geriet er mit seiner Einheit Ende Juli 1944 in amerikanische Gefangenschaft, wozu er erst nach England und dann nach Amerika kam. Zwei Jahre später durfte er wieder zurück nach Europa, erst nach Frankreich und dann nach Babenhausen in Hessen. Dort erfuhr er, dass seine Eltern die Heimat verlassen mussten und in Waldkraiburg in einem Lager lebten. Mit seinen Eltern zog er dann nach Obertaufkirchen auf einen Bauernhof. Der Bauer konnte ihm dann eine Anstellung in einem Metzgereibetrieb in Weidenbach bei Ampfing vermitteln. Im Herbst 1949 kam der Verstorbene dann zur damaligen Metzgerei Soyer nach Griesstätt, wo er schnell eine neue Heimat fand und auch seine Frau Monika aus Holzhausen kennen lernte und mit ihr im Juli 1952 den Ehebund schloss. Krankheitsbedingt musste er im Jahr 1986 nach

mehreren Operationen seinen Beruf als Metzger und seine Anstellung bei der Metzgerei Soyer aufgeben. Bis zuletzt unternahm er gerne Ausflüge in die nähere Umgebung und in den letzten Jahren auch in die ehemalige Heimat. Einen guten Kontakt pflegte er mit der Nachbarschaft und mit seiner einzigen Tochter und deren Mann. Gerne war er auch bei den Seniorennachmittagen der Pfarrei dabei. Für seine langjährige Mitgliedschaft beim Krieger- und Reservistenverein wurde der Verstorbene zum Ehrenmitglied ernannt. Die Fahnenabordnung des Vereins begleitete ihn auf seinem letzten Erdenweg. Tröstende Worte beim Seelengottesdienst, den der Kirchenchor mitgestaltete, und bei der Beerdigung sprachen Pfarrer Klaus Vogl und Diakon Simon Frank zu den Angehörigen und Bekannten des bescheidenen Verstorbenen.

Text/ Foto: Albersinger

Nachruf auf Rosi Feldhäuser

Unerwartet kam der Tod von Rosi Feldhäuser nicht nur für deren Ehemann und für die Kinder mit Angehörigen. Schnell verbreitete sich die Nachricht vom plötzlichen Tod der 64-Jährigen. Ihre Beliebtheit zeigte sich auch durch die große Teilnahme am Seelengottesdienst, den Pfarrer Klaus Vogl in Konzelebration mit geistlichem Rat Alfred Maier zelebrierte, und bei der anschließenden Beerdigung am Familiengrab.



Geboren war die Verstorbene auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Hof in Esterndorf bei Emmering, wo sie auch eine schöne Kinder- und Jugendzeit verbringen durfte. Nach dem Volksschulbesuch besuchte sie die landwirtschaftliche Hauswirtschaftsschule und unterstützte ihre Eltern. Im November 1970 schloss sie mit dem Bankkaufmann Helmut Feldhäuser den Bund des Lebens. In das erworbene Haus in Griesstätt konnte die junge Familie im Jahre 1975 einziehen. Drei Kindern schenkte sie das Leben und war ihnen eine gute Mutter. Eine Lücke hinterlässt die Verstorbene auch beim Frauenbund, wo sie viele Jahre Mitglied war, und deren Fahnenabordnung ihr die letzte Ehre erwies.

Text: Albersinger; Foto: privat

Thomas Huber



Schreinermeister

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

Fischbacher Johanna

Floristik und Dekorationen
für jeden Anlass

- Sträuße, Gestecke
- Hochzeiten
- Trauer u.v.m.

auf Bestellung !

Moosham 4, 83556 Griesstätt
Tel. 08039/907861 oder 0172/4963555



Nachruf auf Regina Schuster

Schon als Regina Schuster aus Kettenham im letzten Jahr ihren 80. Geburtstag hatte, war sie von einer schweren Krankheit gezeichnet. Mehrere Krankenhausbehandlungen wurden in den letzten Monaten notwendig. Von ihrem schweren Leiden wurde sie Anfang Oktober - wohl vorbereitet durch das Sakrament der Krankensalbung - durch den Tod erlöst.



Geboren wurde die Verstorbene in Amerang. Als Fünfjährige kam sie nach Weitmoos bei Griesstätt, wo ihre Eltern ein kleines landwirtschaftliches Anwesen erworben hatten und bewirtschafteten. Nach dem Volksschulbesuch in Griesstätt musste sie ihre Eltern bei deren Arbeit unterstützen. Gern half sie auch auf verschiedenen anderen Höfen mit, wenn sie gebraucht wurde. So lernte sie auch ihren Mann Franz kennen, als sie auf einem Bauernhof in Kettenham arbeitete. Im April 1955 wurde dann geheiratet und gemeinsam das „Inninger“-Anwesen in Kettenham von den Schwiegereltern übernommen und weiter bewirtschaftet. Eine gute Mutter war sie ihrer Tochter und den drei Söhnen. So lange es gesundheitlich ging, half die Verstorbene auch noch auf dem Hof, der im Jahr 1993 dem jüngsten Sohn übergeben wurde, im Stall, im Garten und im Haus fleißig mit. Eine Freude war es für die große Marienverehrerin immer, eine von ihren vielen Pilgerreisen zu den verschiedensten Marienwallfahrtsorten in ganz Europa zu unternehmen. Viele Marienbildnisse und Marienfiguren, die die kleine Kapelle im neuen Wohnhaus verzieren, erinnerten sie daran. Gern zog sie sich dorthin zum Gebet und zum Mitfeiern von Gottesdiensten aus dem Radio zurück. So lange es die Gesundheit erlaubte, feierte sie auch die Gottesdienste in der Altenhohenauer Klosterkirche mit.

Beim Seelengottesdienst in der Pfarrkirche, den Pfarrer Klaus Vogl und Diakon Simon Frank zelebrierten, wie auch am offenen Familiengrab bei der Einsegnung beteten ihr Mann Franz und die Kinder mit ihren Familien, sowie viele Verwandte und Bekannte für die Verstorbene. Die letzte Ehre erwies ihr auch die Fahnenabordnung des Frauenbundes, dem sie viele Jahre angehörte. Text/Foto: Albersinger

Kirchliche Nachrichten

Neue Ministranten aufgenommen

Mit großer Freude nahm Pfarrer Klaus Vogl beim Kirchweihgottesdienst in der Altenhohenauer Klosterkirche sechs Mädchen und einen Buben in die Schar der Griesstätter Ministranten auf. Er dankte ihnen für ihre Bereitschaft zur Übernahme des wichtigen Dienstes zur Gestaltung der Messfeiern. Ein Vergelts's Gott sagte er auch allen Ministranten, die zum Teil schon einige Jahre ihren Dienst ausüben, sowie auch allen Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder. Die Ministranten-Plakette mit den Abbildungen der



wunderbaren Brotvermehrung und dem Heiligen Geist erhielten von Pfarrer Vogl bei der Aufnahme Magdalena Obermayer, Tanja Harich, Cassandra Andraschko, Sophie Schröder, Theresa Schuster und Constanze Hanslmeier (v.l.n.re.) überreicht. Der neue Ministrant Franz Huber fehlte bei der Aufnahme.

Text/Foto: Albersinger

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr
Klosterfeld 11
83556 Griesstätt
Tel: 08039 / 40 86 25
Fax: 08039 / 90 20 437
Mobil: 0172 / 88 59 250



Hallo Griesstätt,
ein schönes Weihnachtsfest wünsche ich
Euch und ein tolles 2012, hoffentlich un-
fall- und schadensfrei. ★
Wenn Jhr Hilfe braucht, kommt zu mir.
Ich repariere, setze instand und führe
jede Wartung an Eurem Auto durch. ★
Euer Sepp



**Autoservice
Josef
Feller**



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

Kirchliche Termine

- Mi, 14.12. um 19:15 Uhr: Bußgottesdienst
- Di, 20.12. von 18:00 bis 19:30 Uhr: Beichtgelegenheit
- Sa, 24.12., Hl. Abend; 15:30 Uhr: Kinderkrippenfeier
- Sa, 24.12., Hl. Abend; 21:00 Uhr: Feier der Christmette
- So, 25.12. um 8:45 Uhr: Festlicher Weihnachtsgottesdienst
- Mo, 26.12., Hl. Stephanus; 8:45 Uhr:
Heilige Messe in Altenhohenau
- Di, 27.12., Hl. Johannes; 9:00 Uhr:
Heilige Messe und Segnung des Johannisweines
- Mi, 28.12., Unschuldige Kinder; 9:00 Uhr: Heilige Messe in
Altenhohenau mit Aussendung der Sternsinger
- Sa, 31.12., Hl. Silvester; von 22:00 bis 0:00 Uhr: Eucha-
ristisches Gebet über die Jahreswende in Altenhohenau
- So, 1.1. 19:15 h: Festlicher Gottesdienst zum Jahresbeginn
- Di, 3.1. um 19:15 Uhr: Heilige Messe mit Dreikönigsweihe
- Fr, 6.1., Hl. Drei Könige; 8:45 Uhr:
Festlicher Gottesdienst mit Rückholung der Sternsinger

Aktion Dreikönigssingen 2012



Die Sternsinger kommen

Ab dem 28.12.11 sind die Sternsinger in unserer Pfarrei unterwegs. Mädchen und Buben in Begleitung Erwachsener gehen von Haus zu Haus als „Heilige Drei Könige“ gekleidet.

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort **„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“** Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 3.000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch auf Wunsch den Segensspruch „20 C + M + B 12 - Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus“ an die Tür.

Unsere Mädchen und Buben freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Text: Albersinger



Teure Autoversicherung – jetzt noch kündigen und zur HUK-COBURG wechseln



Sonder-Kündigungsrecht Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

VERTRAUENSMANN

Dr. Gunther Kann
Telefon 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstraße 3
83556 Griesstätt

Tipps für den Alltag

Nicht mehr zahlen als im Vorjahr

Kfz-Versicherung auch nach dem Stichtag noch kündbar

Coburg, den 26. November 2011

Der vielbeschworene Stichtag zur Kündigung der Kfz-Versicherung ist am 30. November: Doch viele Autofahrer halten ihre Beitragsrechnung erst danach in den Händen und merken, dass sie für ihre Versicherung künftig tiefer in die Tasche greifen müssen. Wer sich über die Mehrkosten ärgert, kann, wie die HUK-COBURG mitteilt, trotzdem noch handeln. Durch das Sonderkündigungsrecht, das in allen Verträgen festgeschrieben ist, können Autofahrer auch noch zu einem späteren Zeitpunkt, zu einem günstigeren Anbieter wechseln.

Sein Sonderkündigungsrecht kann man geltend machen, wenn das Beitragsniveau des Tarifs steigt und/oder wenn Veränderungen in der Typ- oder Regionalklasse zu Verteuerungen führen. Ob man außerhalb der Regel die Versicherung wechselt, weil die Kfz-Haftpflicht- oder die Kaskoversicherung jeweils allein oder gemeinsam teurer werden, spielt keine Rolle. Wer kündigen will, muss das innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung schriftlich tun. Um auf Nummer Sicher zu gehen, sollte man sich für ein Einschreiben mit Rückschein entscheiden.

Das Sonderkündigungsrecht greift allerdings nicht, wenn die veränderte Regionalklasse durch einen Umzug in einen schlechter eingestuftem Zulassungsbezirk verursacht wird. Und auch wer im laufenden Jahr einen Unfall hatte, der zur Verschlechterung des Schadenfreiheitsrabatts führte, kann seinem Versicherer nach dem Stichtag nicht einfach Adieu sagen.

Damit ein Kunde vergleichen kann - ob und warum sich die Prämie erhöht - steht auf jeder Rechnung ein Vergleichsbeitrag. Durch Gegenüberstellung des neuen Beitrages kann man erkennen, wie viel der Kunde hätte zahlen müssen, wenn bereits im noch laufenden Jahr seine künftige Schadenfreiheitsklasse gegolten hätte.

Anzeige

Erntedankfest

Das Erntedankfest wurde am 2. Oktober auch in der Griesstätter Pfarrkirche mit einem Festgottesdienst gefeiert. Der Festtag, so Pfarrer Klaus Vogl in seiner Predigt, kann eine gute Gelegenheit sein, für so manches Danke zu sagen und von diesem Reichtum zu teilen. Als eine Gelegenheit hierzu nannte er auch die Aktion der Landjugend, die nach dem Gottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch und gesanglich gestaltet wurde, gesegnete Minibrote anbot



(Foto). Der Erlös daraus kommt einem sozialen Zweck zu Gute. Die Landjugend hatte zum Erntedankfest auch die Pfarrkirche mit der großen Erntekrone und mit Körben voller Brot, Blumen und Feld- und Gartenfrüchten geschmückt.

Text/ Foto: Albersinger



Spenden für neue Ministrantenkleider

Neue Kleider gibt es für die Griesstätter Ministranten, die ihren Dienst bei den Gottesdiensten in der Klosterkirche in Altenhohenau tun. Der Stoff für zehn Alben wurde bereits angeschafft. Zwei Schneiderinnen aus der Pfarrei haben bereits mit den Arbeiten begonnen. Die Kosten von etwa 1500 Euro hat die Kirchenverwaltung genehmigt. Drei Vereine und Organisationen zeigten sich großzügig und unterstützen diese Anschaffung.

Pfarrer Klaus Vogl bedankte sich bei der Vorsitzenden des Frauenbundes Annemarie Albersinger (li.) für 250 Euro



Zuschuss, bei Juliane Egger (2.v.li.) von den Landfrauen für 500 Euro vom Erlös vom Kräuterbuschenverkauf und bei Veronika Harich (Mi.) und Elisabeth Arnold (2.v.re.) vom Kleidermarkt-Team für 300 Euro. Text/ Foto: Albersinger

Allerseelenandacht in der Filialkirche Berg

In der Filialkirche Sankt Georg in Berg bei Griesstätt, einem Kleinod mitten im Feld, suchen und finden immer wieder Besucher die Ruhe zum Gebet und zur Besinnung. Für den 6.11. wurde dorthin zu einer Allerseelenandacht eingeladen. Pfarrer Klaus Vogl sprach dabei die Gebete und führte hin zu den Texten der Lieder, gesungen von den Riederlinger Sängern. Zwischen den Gebeten und Liedern spielte die Hirschberg Zithermusi einige Stückl. Das Foto zeigt die Sänger und Musikanten. Text/ Foto: Albersinger



Während der Adventszeit ist
jeden Freitag Probiertag



für hausgemachte Stollen, Plätzchen und Lebkuchen
mit Glühwein und Tee + Meisterstollen für 4,99 €.



Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

Ihre Familie Zeilinger mit Team



BÄCKEREI

ZEILINGER

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Berger Kirche

Nach dem Gottesdienst für die verstorbenen und lebenden Mitglieder in der Filialkirche Sankt Georg in Berg trafen sich die Mitglieder des Fördervereins der Filialkirche im Gasthaus Gigler in Schmiding zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Georg Lindauer konnte hierzu auch einige Freunde und Spender begrüßen. Die renovierte Filialkirche lädt nach den Ausführungen des Vorsitzenden immer wieder Radfahrer, Spaziergänger und auch Reisegruppen zur Besichtigung und zum Gebet ein. Tagsüber kann die Kirche während der Sommerzeit durch den Einbau eines Gitters geöffnet werden. Beschildert wurde der Fußweg zur Kirche. Gut besucht sind auch die Gottesdienste und Rosenkranzgebete, zu denen regelmäßig eingeladen wird. Lindauer dankte besonders Regina und Franz Huber für ihre Arbeiten in der Filialkirche und der Familie Angerer für die Wegbenutzung. Wie der Vorsitzende sagte auch Pfarrer Klaus Vogl allen Spendern ein großes Vergelt's Gott. Sein Dank galt auch denen, die sich einbringen, die Kirche mit Leben zu füllen. Für die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft bedankte sich Diakon Simon Frank, der auch auf die vom Verein an die Pfarrei bezahlten Zuschüsse zur durchgeführten Renovierung einging und diese dabei erläuterte. Wie Kassier Konrad Angerer in seinem Bericht bekannt gab, konnten dank der guten Spendenbereitschaft im letzten Jahr schon über 18.000 Euro zur Renovierung beigetragen werden. Einen weiteren Zuschuss von 4.500 Euro genehmigten die Versammlungsteilnehmer. Auf Vorschlag von Georg Arnold, der mit Konrad Irtel die Kasse geprüft hatte, wurde der gesamten Vorstand-

schaft die Entlastung erteilt. Abgeschlossen, so Bauleiter Florian Obermayer, sind die Arbeiten an der Raumschale. Noch zu restaurieren sind zwölf Apostelfiguren und fünf Heiligenfiguren. Zu diesen Arbeiten wird derzeit vom Restaurator ein Angebot erstellt. Gespräche mit dem Baureferat des Ordinariates sind noch wegen den geplanten Arbeiten, auch zur Errichtung von Antritten an den beiden Seitenaltären, zu führen. Keine Änderungen erbrachte die von Bürgermeister Franz Meier durchgeführte Neuwahl der Vorstandschaft. Georg Lindauer wurde dabei wiedergewählt, wie auch Franz Huber als sein Stellvertreter, Elisabeth Hanslmeier als Schriftführerin und Konrad Angerer als Kassier. Als Kassenprüfer wurden Georg Arnold und Konrad Irtel bestätigt. Im Namen der Gemeinde bedankte sich der Bürgermeister für die ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Text: Albersinger

Kleidermarkt weiter auf Erfolgsspur

Herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helfer und Helferinnen, durch deren Einsatz es möglich war, einen erfolgreichen Herbstkleidermarkt durchzuführen.

Dieses Jahr hatten wir knapp 7.000 Artikel zum Verkauf. Erfreulich war auch der leichte Anstieg der Kundenzahl und der gestiegene Verkaufsanteil (über 40% der Artikel wurden verkauft). Parallel dazu erhöhte sich der Reingewinn im Vergleich zum letzten Herbstmarkt leicht.



Hervorzuheben ist auch der stetig geringe Verlustanteil. Nur 0,07% der angebotenen Artikel konnten nicht gefunden werden. Dafür blieben aber auch, wie jedes mal, einige Artikel übrig, die laut Liste Niemandem gehörten.

Auch das Angebot von Kuchen und Kaffee des Schulfördervereins fand dieses Jahr wieder Anklang.

Der Reinerlös des Kleidermarktes kommt nach gemeinsamer Absprache, folgenden Projekten zugute (aufgelistet nach Spendenhöhe):

- Kindergarten (Bücherei)
- Schule (Gitarre)
- Kirche (Ministrantenkleider)
- Mutter-Kind-Turnen
- Schule (Saftpressen)
- Bücherei
- Engerlchor

Neue ehrenamtliche Helfer sind herzlich willkommen. Bitte meldet Euch bei Barbara Fleidl, ☎ 08039/3003 oder bei Cornelia Opielka, ☎ 08039/902765. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Frühjahrskleidermarkt !

Euer Kleidermarktteam

Pizzeria - Trattoria Michelangelo

*Wir wünschen allen unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes Neues Jahr.*

**Silvester verwöhnen wir Sie mit einem
festlichem Menü !**

Um rechtzeitige Tischreservierung wird gebeten.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet !

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag!

Dienstag - Freitag: 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr

Samstag: 17.00 - 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Marktplatz 9 • 83543 Rott a. Inn

Tel.: 0 80 39 / 90 93 33

Aus den Schulen

Kürbisfest des Grundschulfördervereins

Einige Male das Badria in Wasserburg besuchen kann die sechsjährige Ronja mit dem Gutschein, den sie mit ihrem 33,4 Kilo schweren Kürbis beim Wettbewerb beim Kürbisfest des Fördervereins der Griesstätter Schule gewonnen hatte. Weitere Badria-Gutscheine gab es auch für die Nächstplatzierten Lui und Anna Mayer, für ihre 23,4 und 19 Kilo schweren Kürbisse.

Für das leibliche Wohl sorgten Vereinsmitglieder mit Kürbissuppe und auch mit verschiedenen Kuchen zum Kaffee, Punsch und Glühwein. Angeboten wurde auch Selbstgebasteltes, wie Windspiele, Vogelhäuser und Türkränze. Zu einem günstigen Preis konnten auch selbstgemachte Marmeladen und Säfte erworben werden. Die Kinder konnten sich beim Basteln unterhalten. Der Erlös aus dem gutbesuchten Fest kommt den Kindern der Schule zugute.

Das Foto zeigt Ronja auf ihrem Siegerkürbis. Mit ihr freuten sich auch ihre Schulfreundinnen. Text/ Foto: Albersinger



Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Griesstätt

Wieder sehr aktiv waren die Mitglieder des Fördervereins der Grundschule. Dies ergab sich aus den verschiedenen Berichten bei der Jahreshauptversammlung am 13.10., zu der in die Schule eingeladen wurde. Der 2. Vorstandsvorsitzende Marcus Huber leitete die Versammlung. Kassenführerin Nicole Engelhardt erläuterte ausführlich die Einnahmen und Ausgaben. Hilde Fuchs und Erika Fest, die die Kasse geprüft hatten, bestätigten schriftlich eine einwandfreie Kassenführung. Einstimmig wurde der Kassenbericht genehmigt und der Vorstandschaft die Entlastung erteilt. Verabschiedet wurden die Vorstände Nicole Simon und Yvonne Weber. Die übrige Vorstandschaft bleibt wie bisher bestehen. Der Jahresbericht wurde von Vorstandsmitglied Katrin Lück vorgetragen:

So begann das Vereinsjahr mit dem Rama-Dama, dem Aufräumen rund um die Schule, bei dem der Verein und flei-

Bigge Eltern am Ende der Sommerferien den Schulhof von Unrat, Unkraut und Wildwuchs befreiten. Am 1. Schultag 2010 wurden die Eltern der ABC-Schützen mit Kaffee und Kuchen bewirtet und konnten sich dabei über den Verein informieren. Die nächste große Aktion war das Kürbisfest 2010, das bei strahlend schönem Wetter ein großer Erfolg wurde. Das Schulfruchtprogramm startete in diesem Jahr erstmalig und zusammen mit dem Elternbeirat wurden jeden Montag Obst und Gemüse für die Schulkinder zum Verzehr vorbereitet. Ein gemeinsames Frühstück wurde für die Schulkinder in den Räumen der Mittagsbetreuung durchgeführt. Die leckeren Speisen wurden großteils gespendet. Mitte November fanden dann wieder mit viel positiver Resonanz die Lesestunden in kleinen Gruppen mit den freiwilligen Lesepaten statt und das Programm "Schülern helfen Schülern" konnte Dank des Einsatzes von Helfern weitergeführt werden. Am 27.03.2011 war der Termin für den vom Verein organisierten Hallenflohmart. Alle zur Verfügung stehenden Tische waren wieder vergeben und er wurde auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Um die Schulkinder zu überraschen, gab es zu Ostern für jeden einen Osterhasen. Bei optimalem Wetter konnte der Schulpfandlauf am 13.05.11 stattfinden. Viele Kinder, Lehrer, Eltern, der Schulleiter und auch unser Bürgermeister liefen begeistert ihre Runden. Kurz vor den Sommerferien wurde dann auf Wunsch der Kinder nochmals ein gemeinsames Frühstück organisiert.

Folgende weiteren Anschaffungen wurden im laufenden

Die Unfallversicherung,
die sofort zahlt.
Und ein Leben lang.

Seien Sie clever! Schließen Sie Ihre Versorgungslücke, die bei einem Unfall durch unzureichende gesetzliche Absicherung entstehen kann. Die Kapitalzahlung hilft bei hohen Kosten z.B. für die behindertengerechte Ausstattung von Wohnung und Auto. Für die Zeit danach gibt es die lebenslange Unfall-Rente.

Mit versicherbar z.B. Gipsgeld bis zu 2.000 Euro bei einem Knochenbruch, Muskel-, Sehnen-, Bänder- oder Kapselriss. Reden Sie mit uns!

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.



SIGNAL IDUNA-Agentur Michael Laur
Hans-Brunner-Str. 24 • 83556 Griesstätt
Telefon (0 80 39) 90 85 78
Telefax (0 80 39) 90 85 79
Mobil (01 72) 2 95 53 61
michael.laur@signal-iduna.net

Jahr getätigt: Bücher für die Lesestunden, eine Digitalkamera für die Schule, mehrere Medizinbälle, sowie Anschauungsmaterial für den Heimat- und Sachkundeunterricht. Außerdem wurden zwei Blumenholztröge bei der Firma Forstner in Auftrag gegeben, mit gespendeten Pflanzen der Gärtnerei Ganslmeier bepflanzt und rechts und links vor dem Eingang der Schule aufgestellt. Außerdem wurde das Holz der Abfallbehälter im Schulhof ausgetauscht.

Herr Angerer bedankte sich für die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder und betonte, dass die Veranstaltungen und Aktionen des Vereines eine Bereicherung des Schullebens darstellen.

Es folgte noch ein Ausblick in die Zukunft des Vereines, der sich allerdings leider nicht positiv darstellt. So konnten leider keine Eltern motiviert werden, aktiv im Vorstand mitzuhelfen, die ausscheidenden Vorstände zu ersetzen und die anstehenden Projekte gemeinsam mitzutragen. Eine Weiterführung des Vereines ist daher fraglich. Die Hoffnung auf eine Steigerung der Mitgliederzahlen hat sich ebenfalls nicht erfüllt.

Allen, die den Verein bisher und während des Jahres unterstützt haben, sowie den Sponsoren ein ganz besonders herzliches Dankeschön.

Text: Laur

Gemeinsames Frühstück



Am Donnerstag, den 24.11. fand das bei den Kindern so beliebte, gemeinsame Frühstück statt. In der Aula bewirtete der Förderverein klassenweise die Kinder. Es wurden über 200 Scheiben Brot, Müsli und jede Menge Obst und Gemüse verspeist! Großer Dank an die Bäckerei Zeilinger, welche das Brot gespendet hat, der Molkerei Bauer für den Joghurt und allen weiteren Sponsoren und Helfern!

Text: Laur

Die Schüler und Lehrer bedanken sich bei der Baumschule Georg Ganslmeier für die Spende des Christbaumes.

Über 30 Schüler probten den „Ernstfall“

Die Schüler beider neunten Klassen der Volksschule Rott bereiteten sich intensiv auf die Bewerbungsgespräche vor. Sie hatten Lebensläufe geschrieben, ein Anschreiben formuliert und eine Bewerbungsmappe zusammengestellt. Wie bei einer wirklichen Bewerbung kleideten sie sich entsprechend. In dem Bewerbungsplanspiel hatten die Schüler dann die Gelegenheit, mit Vertretern von regionalen Firmen ein Bewerbungsgespräch zu führen.

Gerne waren Frau Leder von der VR Bank Rosenheim-Chiemsee, Frau Mayer von Alpenhain Käsespezialitäten-Werk, Herr Fleidl von RKW SE, Herr Riedl von Riedl Franz Bauträger, Frau Holzmeier von der Verwaltungsgemeinschaft Rott und Herr Müller von J. Bauer Milchverarbeitung der Einladung von Rektorin Ingeborg Schwörer gefolgt. In einem Resümee bedankten sich die Personalchefs für die gute Organisation bei der Schulleitung und bei den Klassenlehrern und wiesen darauf hin, was für sie persönlich wichtig war.

Neben den Bewerbungsmappen und einer guten Kleidung sei auch fachliches Wissen rund um den Wunschberuf wichtig. Die Schüler sollen sich über die Firma informieren, bei der sie sich bewerben. Wichtig sei auch eine gute Allgemeinbildung, das Sprachverhalten und auch die persönliche Motivation.

Rektorin Schwörer bedankte sich bei allen Firmenvertretern für ihre Mühe und die wertvollen Tipps für die Schüler, die sie bei dem „echten“ Bewerbungsgespräch gut brauchen können.

Text/Foto: hri



Selbstbewusst durch bessere Noten!

Alle Fächer alle Schulen

- Einzel, Intensiv- oder Gruppenunterricht (max 5 Kinder)
- **Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/innen**
- **Mathe Physik Chemie BWR ...**
- **Spanisch Französisch Englisch Latein ...**

REICH KARIN

Wasserburg • Tränkgasse 1 • 08071/19 4 18

Schülerhilfe!®



Kanalservice Braunen

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung
Deformationsmessung - Kanal Benebelung

Denken Sie daran Ihren Hausanschluß
auf Dichtheit zu überprüfen und
evtl. zu sanieren.

Wir beraten Sie gerne

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151 1131 9881
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de

Aus dem Kindergarten

Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins

Nicht nur finanziell unterstützt der Kindergarten-Förderverein den Kindergarten. Dies ging aus den Berichten bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins hervor.

An acht Nachmittagen traf sich Barbara Nistler mit acht Kleinkindern im Alter von zwei bis drei Jahren und deren Mamas zur Zwergerlmusik. Kindern und Mamas, so Vorsitzender Alexander Adrians in seinem Bericht, hat dies viel Freude gemacht. Für Kinder von vier bis sechs Jahren hielt Barbara Weiderer einen Musikkurs ab. Die Kinder konnten dort erste Erfahrungen mit diversen Instrumenten sammeln. Angeboten wurde im letzten Kindergartenjahr auch wieder ein Schwimmkurs für Vorschulkinder. Wegen der vielen Teilnehmer mussten für den fünfwöchigen Kurs zwei Gruppen gebildet werden. Der Vorstand dankte bei dieser Gelegenheit dem Klinikum Vogtareuth für die kostenfreie Benutzung der dortigen Schwimmhalle. Ein gelungenes Fest war der Martinszug, so Adrians. Die Kinder zogen mit vielen tollen, selbstgebastelten Laternen gemeinsam mit Eltern, Freunden und Bekannten in das neue Wohngebiet und genossen beim großen Martinsfeuer die gebackenen Martinsgänse. Intensiv vorbereitet mit Kranzbinden, basteln und dekorieren von Gestecken wurde der Weihnachtsbasar, der wieder sehr gut besucht war. Die gebastelten Gegenstände, wie auch Kaffee und Kuchen, kamen bei den Besuchern gut an. Gut angekommen ist auch wieder der Kinderfasching, so der Vorsitzende. Clown Stefan verstand es, die Kinder zu begeistern und in Stimmung zu bringen. Die Stimmung wurde außerdem durch die Showeinlagen der Dancing Gries Girls, der Bauchtanzgruppe und der Tanzkids angeheizt. Eine großartige Stimmung herrschte ebenfalls in der Sporthalle beim „Sternschnupkonzert“, zu dem leider nicht alle Karten verkauft werden konnten. Herzlich bedankte sich Adrians bei allen Helferinnen und Helfern, Spendern, durch deren Bereitschaft wieder Einiges eingenommen wurde und dadurch die Kindergartenarbeit unterstützt werden kann und konnte.

So wurde im letzten Kindergartenjahr mit der Waldpädagogin Sabine Lanzer mit vier Kindergartengruppen ein Jahreszeitenwaldtag durchgeführt. Die Kosten dafür wurden vom Förderverein übernommen. Für die Kinder waren diese Tage sehr interessant und lehrreich. Auch wurden ihnen Spielideen vermittelt. Gezeigt, so Kindergartenleiterin Julia Loibl, haben die Waldtage, wie wichtig den Kindern die regelmäßigen Waldtage mit Angela Breu sind. Weiter ging Vorstand Adrians auch auf die Ausgaben des Vereins ein. So wurden insgesamt im letzten Kindergartenjahr über 8.000 Euro für über 700 Aushilfsstunden bei Krankheit und Projektangeboten ausgegeben, zusätzlich für die Sonderwaldtage 300 Euro. Für die laufende Unterstützung des Kindergartens bedankte sich Julia Loibl beim Förderverein. Ein kleines Geschenk für die Mitarbeit in der

Vorstandschafft in den letzten Jahren gab es für Yvonne Simon und für Alois Kolbeck, die aus der Vorstandschafft ausschieden. Als Nachfolger wurden Jaka Pagani, Ulli Holch und Cindy Görgmayr gewählt. Keine Gegenstimme gab es auch gegen die Erhöhung des Jahresbeitrages von 10,23 Euro auf 12 Euro bei der Beschlussfassung.



Die neue Vorstandschafft des Kindergartenfördervereins mit (v.li.n.re.) Alexander Adrians (1. Vorsitzender), Franziska Bleicher, Barbara Feichtner, Thorsten Nistler (Kassier), Peggy Schuberth (Schriftführerin), Cindy Görgmayr, Doris Obermeier (2. Vorsitzende), Sabine Bauer, Jaka Pagani. Nicht auf dem Bild: Ulrike Holch Text/ Foto: Albersinger



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Gartenaktion im Griesstätter Kindergarten

In Zusammenarbeit mit dem Gartenfachberater des Landkreises Rosenheim, Herrn Harald Lorenz, dem Griesstätter Gartenbauverein, dem Kindergartenteam und natürlich vielen fleißigen Eltern entstand am Samstag, 15.10.11 im Griesstätter Kindergarten ein richtiges Naturparadies. Der Griesstätter Gartenbauverein hat hierfür zwei Spielgeräte und viele, viele Pflanzen und Sträucher im Gesamtwert von ca. 10.000 Euro spendiert. Vielen herzlichen Dank dafür - auch an die Baumschule Ganslmeier, die dem Gartenbauverein einen sehr guten Sonderpreis für die Pflanzen machen konnte.

In Kleingruppen wurden also viele Sträucher, Stauden und Obstbäume gepflanzt, ein Hochbeet wieder installiert, zwei Weidentipis gestaltet, ein Steinkreis für Gruppen-



aktivitäten im Garten hergerichtet, der Steingarten ausgegrast, sowie ein Bachlauf und eine Erd-&Ytong-Baustelle gepflastert. Auch viele Eltern spendeten Baumstämme und Wurzeln, Blumen und Stauden aus dem eigenen Garten, welche nun im Kindergarten einen Platz gefunden haben. Viele Kinder waren ebenso mit Eifer bei der Arbeit und konnten mit kleinen Schubkarren, Schaufeln etc. mithelfen, wobei sie ihre fleißigen Eltern und Erzieherinnen als gutes Vorbild hatten. Die wohlverdiente Brotzeit für alle ehrenamtlichen Helfer/innen wurde vom Träger des Kindergartens, der Gemeinde Griesstätt zur Verfügung gestellt.

Im Namen des Griesstätter Kindergartens nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/Innen und ganz besonders an Harald Lorenz, der die Gesamtleitung des Gartenprojektes hervorragend ausführte. Text/ Foto: KiGa

Elternbeirat 2011/2012 im Kindergarten

Zum bereits zweiten Elternabend am 27. September lud der Kindergarten in Zusammenarbeit mit dem letztjährigen Elternbeirat ein. Im ersten Teil des Abends informierte Harald Lorenz, Gartenfachberater des Landkreises Rosenheim, über die kindgemäße Gartengestaltung des Außengeländes auf sehr anschauliche Art und Weise. Viele Eltern konnte er damit zur Mitarbeit bei der darauffolgenden Gartenaktion motivieren. Im zweiten Teil gab Cornelia Opielka als letztjährige Elternbeiratsvorsitzende den jährlichen Rechenschaftsbericht ab und ermunterte die Eltern, beim Beirat mitzuwirken und sich zur Wahl zu stellen. Im Anschluss daran wurden in jeder Kindergartengruppe jeweils zwei Vertreter für den Elternbeirat gewählt.



Stehend v.l.i.n.re.: Rauch Susanne, Obermayer Birgit, Nistler Barbara, Bensegger Marianne, Tepe Christine (2. Vorsitzende). Sitzend v.l.i.n.re.: Opielka Cornelia (1. Vorsitzende), Ortmeier Manuela, Senger Barbara, Oberhuber Susanne, Sämann Antje. Text/ Foto: KiGa

Der Mobile Friseur

Friseurmeisterin Christine Lex
Termine nach Vereinbarung

Tel: 08039 / 90 13 49
Mobil: 0176 / 530 110 79
83543 Rott am Inn

Ich komme zu Ihnen nach Hause!

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de





Kirchlicher Segen für den neuen Kindergarten

Am 21. Oktober konnten die Griesstätter Kindergartenkinder unseren Bürgermeister Franz Meier und unseren neuen Herrn Pfarrer Vogl zu einer kleinen Einweihungsfeier recht herzlich im Kindergarten begrüßen. Pfarrer Vogl gestaltete zusammen mit den Kindern die religiöse Feier auf sehr kindgemäße Art und Weise und segnete die Gruppenkreuze. Vielen Dank an die Gemeinde und die Pfarrei, die uns jeweils ein Holzkreuz für zwei Gruppenzimmer im Neubau spendierten.

Beim anschließenden Rundgang durchs neue Haus erteilte Pfarrer Vogl allen Räumlichkeiten und allen Kindern den Segen Gottes.



Der „Tag der offenen Tür“ für alle Eltern, Griesstätter Bürger und alle Interessierten findet am Samstag, 21.4.2012 statt.

Text/ Foto: KiGa

Martinszug

Sankt Martin auf dem Pferd führte den Martinszug des Griesstätter Kindergartens am Namenstag des vielverehrten Heiligen am 11.11. an. Gern beteiligten sich die Kinder des Kindergartens und der ersten Klassen der Schule beim Zug durch den Ort mit ihren selbstgebastelten bunten Laternen zum großen Martinsfeuer, das beim Stockschützenhaus errichtet und angezündet wurde. Dort gab es für die Kinder und auch für deren Begleiter selbstgebackene Lebkuchen-Martinsgänse und wärmende Getränke, die Mitglieder des Fördervereins und des Elternbeirates anboten.

Text/ Foto: Albersinger



Die Ecke für die Jugend



Hallo,

die „stade“ Zeit naht, die Gedanken kreisen langsam ums Platzerl backen, den Advent und die Weihnachtsfeier und die vielen Vorbereitungen aufs große Fest.

Deshalb wünsche ich Euch eine kurze Pause und versucht „einfach mal alle Gedanken beiseite zu schieben und die Stille auf sich wirken zu lassen, das warme Licht der brennenden Kerzen in sich aufzunehmen, Erinnerungen zuzulassen - für einen Moment wieder frei sein - Kind zu sein - nur für einen Moment.“

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen super guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Mischi

Vorankündigung:

Die Jugendleitung mit ihrem Jugendteam veranstaltet im Januar die 1. DJK Punschparty. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Näheres siehe Seite 28.

Ihr **FRUGA** Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Stephan Ballmann

Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt
Tel: 08039/909551

Aus unserem Angebot Gültig vom 28.11. - 10.12.2011

Abenstaler Mineralwasser spritzig/still 12 x 0,7 ltr.zzgl. Pfand	1,99
Silenca Limonade Orange/Zitrone 20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand	4,99
Adelholzener BiF versch. Sorten 12 x 0,7 ltr. zzgl. Pfand	5,99
Original Spezi 20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand	6,50
Augustiner Lagerbier 20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand	12,45
Flötzingener „1543“ Hefeweissbier 20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand	13,45

Öffnungszeiten Okt. - April

Mo. - Fr. 8:00 - 12:30
13:30 - 18:00

Samstag 8:00 - 13:00

Hacklberg Biere
bei uns im Sortiment

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Für Druckfehler keine Haftung!

Stephan Ballmann